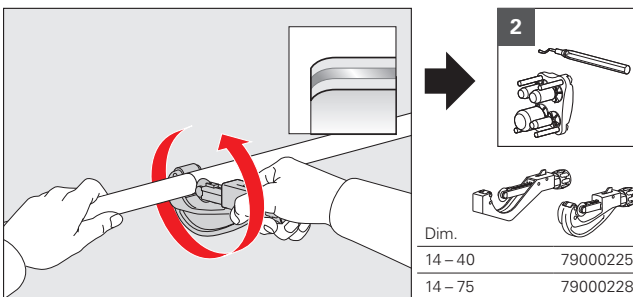
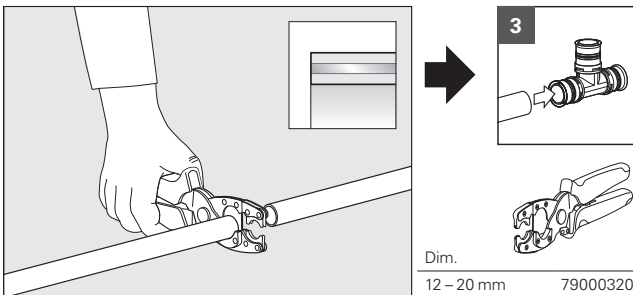
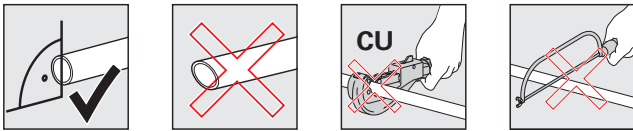
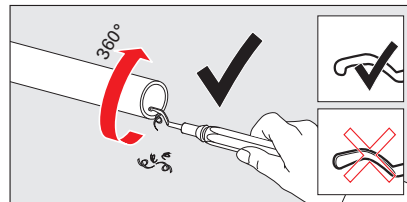


alpex F50 PROFI® / alpex L – Montage leicht gemacht

1 Ablängen



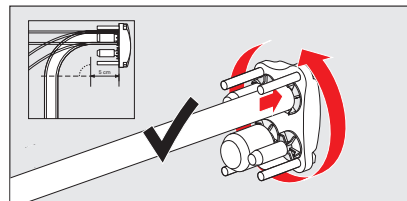
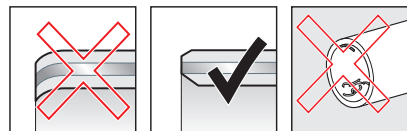
2a Entgraten



alpex Montagehelfer



2b Optional Kalibrieren

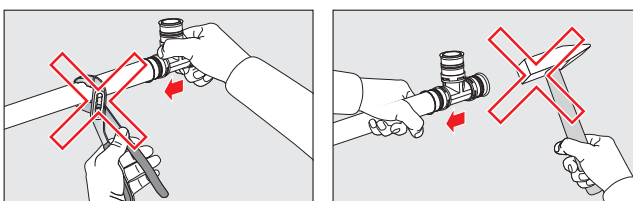
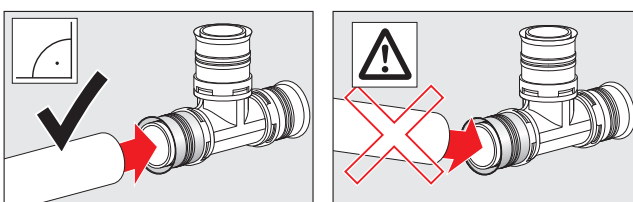
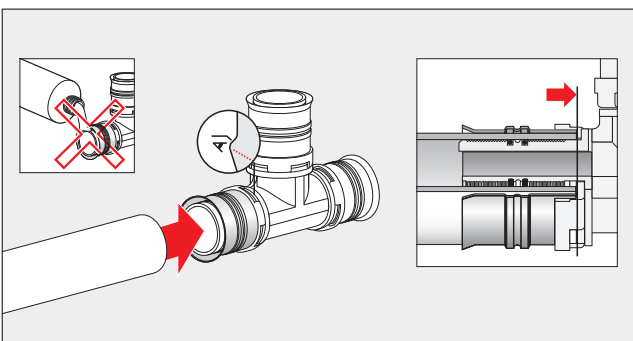


Dim.	16/20/26/32	79002213
Dim.	40	79040218
Dim.	50	79050218
Dim.	63	79063218
Dim.	75	79075218

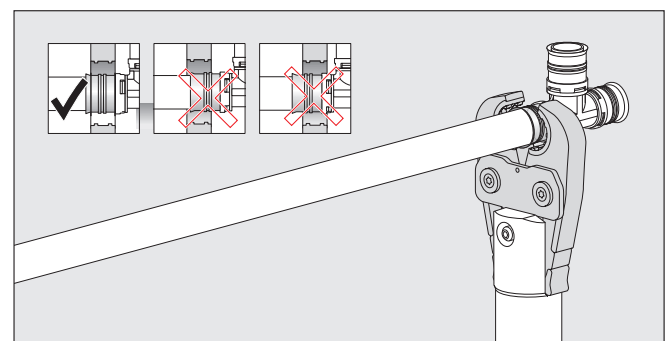


Dim.	16/20/26/32	79002250
------	-------------	----------

3 Zusammenfügen



4 Verpressen



alpex F50 PROFI				alpex L	
F-Kontur		TH-Kontur		F-Kontur	
U-Kontur		H-Kontur			
VP-Kontur					

Druckprüfung mit Wasser bzw. Druckluft

alpeX F50 PROFIL / alpeX L Verbinder aus PPSU/Messing müssen nach der Installation und vor den Verputz- bzw. Estricharbeiten druckgeprüft werden.

Die Druckprüfung kann sowohl mit Wasser als auch mit Druckluft vorgenommen werden und erfolgt für alle alpeX F50 PROFIL / alpeX L Verbinder grundsätzlich in zwei Schritten. Im ersten Schritt wird die Installation auf Dichtheit (Leckagefunktion) und anschließend in einem zweiten Schritt auf Festigkeit geprüft.

Druckprüfung mit Wasser

1. Dichtheitsprüfung und Sichtkontrolle



Wasser
ZVSHK Merkblatt

1. Nach dem Befüllen der Anlage mit Wasser sind die alpeX F50 PROFIL / alpeX L Verbinder bei der **Dichtheitsprüfung** im Bereich von **1 bis 6,5 bar** im unverpressten Zustand gemäß dem ZVSHK Merkblatt sichtbar undicht. Sichtkontrolle erforderlich! Beim Steckfiting alpeX-plus zeigt der grüne Signaling die korrekte Einstecktiefe an. Sichtkontrolle erforderlich!

2. Festigkeitsprüfung für Trinkwasser- und Heizungsinstallation



Wasser
DIN EN 806-4



Wasser
DIN 18380

2. Nach der erfolgreichen Dichtheitsprüfung erfolgt die **Festigkeitsprüfung** mit Wasser bei Trinkwasserinstallationen nach DIN EN 806-4 mit **min. 11 bar – 30 min** und bei Heizungssystemen nach DIN 18380 mit **4 bis max. 6 bar – 60 min**.

Gemäß VDI Richtlinie 6023 sollte die Trinkwasseranlage aus hygienischer Sicht nach der Druckprüfung mit Wasser und der anschließenden Spülung unmittelbar, d.h. ohne jegliche Stillstandszeiten, in Betrieb genommen werden! Bei späterer Inbetriebnahme empfiehlt sich eine Druckprüfung mit Druckluft.

Druckprüfung mit Druckluft

1. Dichtheitsprüfung und Sichtkontrolle



Luft
ZVSHK-Merkblatt

1. Die **Dichtheitsprüfung** erfolgt gemäß ZVSHK-Merkblatt mit **150 mbar**. Bei 100 Liter Leitungsvolumen mindestens **120 Minuten** Prüfzeit, **je weitere 100 Liter** ist die Prüfzeit **um 20 Minuten** zu erhöhen.

2. Festigkeitsprüfung für Trinkwasser- und Heizungsinstallation



Luft
ZVSHK-Merkblatt

2. Nach der Dichtheitsprüfung ohne Druckabfall erfolgt die anschließende **Festigkeitsprüfung** gemäß ZVSHK-Merkblatt bei Trinkwasserinstallationen und bei Heizungssystemen mit **max. 3 bar ≤ 63 x 4,5 mm** und mit **max. 1 bar > 63 x 4,5 mm** bei einer Prüfzeit von **10 min**.

Hinweis ZVSHK Merkblatt „Dichtheitsprüfungen von Trinkwasserinstallationen mit Druckluft, Inertgas oder Wasser.“